

Zwei Vereinswappen, eine Spielgemeinschaft

In der Sommerpause wurden die Kräfte auf dem Papier gebündelt, jetzt haben die Herrenfußballer des TSV Moosach und SV Bruck auch auf dem Rasen zueinander gefunden. Zum offiziellen Trainingsauftakt begrüßten der Cheftrainer der neuen Spielgemeinschaft Moosach/Bruck, (Mitte) Marc Koch, und (re.) TSV-Abteilungsleiter Jürgen Werner 21 Kicker auf der Moosacher Sportanlage. „Im zweiten Training waren es dann 24, für einige ungewohnt“, freute sich Werner über „super Einheiten. Und ob da einer ein Bruck- oder Moosach-Trainingsleiberl trägt, ist egal.“ Während die erste Mannschaft (A-Klasse 6) am Samstag, 26. Juli, um 15 Uhr den Putzbrunner SV zur (Testspiel-)Premiere empfängt, tritt die Zweite (C-Klasse 6) am Sonntag beim TSV Egming II (B-Klasse 6) an, Anpfiff 17 Uhr.

by/ROSSMANN



Gegnerrochade und Doppeltest

FUSSBALL – BEZIRKSLIGA OST Landkreis-Trio nutzt Generalproben für den Feinschliff

VfB Forstinning – SVA Palzing Sa. 12:00
Kurzfristig geändert hat sich der Kontrahent des VfB Forstinning bei der Generalprobe für die am kommenden Wochenende startende Bezirksligasaison. Anstelle des BFC Wolfrathshausen empfängt der VfB den SVA Palzing zum letzten Test im heimischen Sportpark. In der Vorbereitung sah Abteilungsleiter Thomas Herndl „eine stetige Verbesserung trotz der hohen Belastung in den Einheiten“. Mit dem neuen Trainer Gery Lösch als Nachfolger von Ivica Coric konnte Forstinning in den Testpartien durchaus überzeugen, auch gegen die höherklassigen Teams aus Ismaning und Dornach. Den letzten Transfer der Wechselphase tütelte Herndl in den vergangenen Tagen mit

Endri Kola als Backup für Stammtorhüter Michael Heidefeld ein. Auf der Abgangsseite gesellt sich dafür mit Dogukan Mumcu (Türkspor Augsburg) noch ein weiterer Feldspieler hinzu.

FC Finsing – TSV Ebersberg Sa. 17:00
Für Aufsteiger TSV Ebersberg steht am Samstag ebenfalls die Generalprobe für die Punktunde auf dem Programm. Coach Michael Hieber will seinem nahezu vollständig einsetzbaren Kader beim Kreisligisten FC Finsing den letzten Feinschliff verpassen. Dabei sollen die Kreisstädter an den Test gegen Kreisligist TSV Emmering anknüpfen. „In der zweiten Halbzeit hat man gemerkt, dass wir ein paar Wochen länger im Training



Letzte Test- und Kopfballsprünge für Zornedings (re.) Nikolai Schwirtz vor dem Ernstfall Punktspielauftritt.

sind“, so Hieber nach dem 3:0-Sieg gegen die Nurikic-Elf – Tore: 1:0 (20.) Max Volk, 2:0 (59.) Thomas Grünwald, 3:0 (85.) Georg Hanslmayer (Eigentor). „Emmering ist der Dampf ausgegangen. In der ersten Halbzeit hatten sie aber ein paar gute Umschaltmomente, bei denen es hätte klingeln können.“ Einen ebenfalls guten Gegner erwartet Hieber in Finsing. „Ich kenne die Mannschaft. Die kann sich gegen einen guten Gegner strecken und ihn fordern.“ Genau das Richtige vor dem Punktspielstart am Freitag, 25. Juli, 19.30 Uhr, beim TSV Ampfing.

SV Walpertskirchen – TSV Zorneding So. 15:00
Gleich einen Doppelpack serviert sich der TSV Zorneding am letzten Wochenende vor

dem Punktspielauftritt. Nach der Partie gegen den dritten Anzug des TSV 1860 München am gestrigen Freitag (bei Redaktionsschluss nicht beendet) folgt am Sonntag noch der finale Test beim Bezirksligaaufsteiger SV Walpertskirchen. Den Doppeltest begründet Trainer Sascha Bergmann mit der Spielpraxis für seine Akteure. „Wir wollen einfach alle zum Spielen bringen, sodass jeder noch einmal 90 Minuten hat.“ Nach Walpertskirchen wird der TSV dann auch nur einen verminderten Kader von 14 bis 15 Akteuren mitnehmen. Aus diesen beiden Partien bildet Bergmann dann nach den letzten Eindrücken seine Startelf für den Startschuss der Bezirksligasaison am kommenden Samstag beim Aufsteiger SB DJK Rosenheim.

Das i-Tüpfelchen mit Chance zur Revanche

MERKUR CUP U11-Mädchen des SC Baldham-Vaterstetten sind am Sonntag bei Finalturnier in Unterhaching dabei

Landkreis – „Wir freuen uns total auf Unterhaching“, hatte Javier Ribelles bereits kurz nach der Endspielpleite des Bezirksfinals im Neun-Meter-Schießen bekundet. Denn den Fahrchein für das große Finalturnier beim größten E-Jugendfußballturnier der Welt hatten der Trainer und die Mädchen des SC Baldham-Vaterstetten ja dennoch gelöst. Um 9:30 Uhr werden sie am Sonntag als Teil der besten Acht im Merkur CUP-Finale der Mädchen in den Unterhachinger uhsportPARK einmarschieren. „Für die Mädchen und das Trainerteam mit Javier und Sonja Danner ist das ein riesen großer Erfolg und das i-Tüpfelchen der Saison“, freut sich auch Alex Klinger auf seinen Besuch im Finalturnier. Für den Leiter Damen- und Mädchenfußball beim SCBV ist der Auftritt der U11-Mannschaft auf der größtmöglichen CUP-Bühne aber auch „eine Auszeichnung für unsere gute Arbeit in der Abteilung“. Denn der Damen- und Mädchenbereich wachse beim SCBV kontinuierlich an „Nächste Saison kön-

nen wir jede Altersklasse besetzen.“ Den Abschluss ihrer E-Jugendspielzeit wollen die Vaterstettener Mädels, die größ-

teils in die D-Jugend wechseln werden, nochmal richtig genießen und freuen sich auf die sportlichen Herausforderungen. Die heißen in der Vor-

runde FC Ottobrunn (10 Uhr), SG Lochhausen/Gröbenzell (11 Uhr) und SpVgg Altenederding (12 Uhr) – der Endspielgegner aus dem Bezirksfinale. Die Chance

zur Revanche könnte für den SC Baldham-Vaterstetten also gleichzeitig zum Entscheidungsspiel um den Einzug ins Halbfinale werden. An der Un-

terstützung soll es nicht scheitern, sagt Alex Klinger: „Wir haben das auch auf Social Media groß beworben und schon einige Fans am Start.“ **JULIAN BETZL**



Finalturnier verpasst, aber neuen uhsport-Trikotsatz gewonnen: Die SG ABling/Grafring wurde beim Bezirksfinale in Rott Sechster und für ihren vorbildlichen Gesamtauftritt zum Sieger des Energie-Südbayern-Fairnesspreises gekürt.

ROLAND HALMEL

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier